



Evangelische
Kirchengemeinde
Havixbeck - Nienberge

Gemeindebrief

März - Juni 2026 49



Hoffungsbotschaften | Ich bin Gemeinde: ...
Verabschiedungen | Ostergottesdienste
Gottesdienste in unserem Kooperationsraum



Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Startschuss für ÖKiKi	27
Hoffnungsseggen	5	Gottesdienst an Christi Himmelfahrt	28
Hoffnung im Alltag	6	Ök. Pfingstmontag	29
Hoffnungsbotschaften	7	Organist*in gesucht	29
Aus dem Presbyterium	8	Glaubenstreff in Havixbeck	29
7 Wochen ohne Härte	12	Hoffnungsbotschaften	30
Gemeinsam durch die Heilige Woche	14	Ich bin Gemeinde	31
Ostermontag am Aasee	15	Ök. Taizé-Fahrt	32
Ich bin Gemeinde	16	Ausflug für Senior*innen	33
Weihnachtsspendenaktion	16	Weltgebetstag	33
Verabschiedung – Neubeginn	17	Ökumene in Havixbeck	34
Wir sind Gemeinde	18	Amtshandlungen	36
Geburtstagsfrühstück	18	Geburtstage	37
Konfirmationen	19	Veranstaltungstermine	40
Neuer Konfi-Jahrgang	19	Impressum	42
Gruppen und Termine Havixbeck	21	Wie Sie uns erreichen	43
Gottesdienste	22	Anzeige der Volksbank	44
Gruppen und Termine Nienberge	25		

Zur Einführung

Liebe Leserin, lieber Leser, diese Ausgabe des Gemeindebriefes reicht von März bis Juni, umfasst also die Passionszeit, Ostern und Pfingsten.

Uns (dem Redaktionsteam, zu dem nun auch Daniela Rehder aus Nienberge gehört) hat dabei besonders interessiert, wie Menschen mit den zum Teil geradezu verstörenden Nachrichten umgehen, die uns un-

unterbrochen erreichen können und was uns trotz allem hoffen lässt.

Einige Menschen aus der Gemeinde haben uns teilhaben lassen an ihren ganz persönlichen Erfahrungen und Gedanken; ihre Texte sind über das Heft verteilt zu finden, zum Teil ohne Namensnennung, weil da sehr persönliche Dinge angesprochen werden. Viel Freude an diesem Gemeindebrief!

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

ich habe ihn von Anfang an begleitet. Als er in den Straßen aufgetaucht ist und gepredigt hat, hat er seine Jünger – und auch Frauen, die damals vergessen wurden, weil es nicht in das Weltbild der Männer passte – berufen. Auch mich. Ach, ich habe mich ja noch nicht vorgestellt. Ich bin Thomas, Jünger Jesu.

Damals hat mich seine Passion, seine Leidenschaft für die Menschen, in den Bann gezogen. Er sprach das Unrecht direkt an. Denken wir nur an die Geschichte, in der Jesus die Frau schützte, die gesteinigt werden sollte. Er saß auf dem Erdboden und malte im Sand und sagte nur: Wer ohne Sünde ist, werfe den Stein. Keiner warf einen Stein. Er stand für Gerechtigkeit, Frieden und die Würde der Menschen, die unterdrückt wurden.

Seine Passion, seine Leidenschaft, wurde ihm zum Verhängnis. Die politischen und religiösen Führer zur Zeit Jesu haben Jesus verurteilt und ihn gekreuzigt. Selbst dieses Leiden hat er ertragen, als müsse es sein. Damals war ich total aus dem Häuschen. Ich wollte es nicht glauben. Die Ohnmacht hat mich gefangen genommen, und ich war nur noch regungslos zu Hause. Ich habe mich ins Schneckenhaus verkrochen.

Doch die Frauen haben uns wieder wachgerüttelt. Sie sind mutig am Ostermorgen zum Grab gezogen. Dort fanden sie das leere Grab. Da fiel es mir wie

Schuppen von den Augen, denn ich erinnerte mich an seine Worte, dass er auferstehen wird.

Er kam als Auferstandener zu uns Jüngern. Beim ersten Mal war ich nicht dabei. Danach habe ich nur gesagt, dass ich den anderen nicht glauben kann, weil ich Angst hatte, wieder enttäuscht zu werden. Ich war sehr verletzlich in jener Zeit. Doch beim zweiten Mal war ich anwesend. Ich konnte sogar meine Finger in seine Wundmale legen. Seine Wundmale an den Händen waren noch zu sehen. Da habe ich begriffen, dass Auferstehung nicht das Kreuz zerstört, sondern einen anderen Umgang mit dem Kreuz, dem Leiden, ermöglicht und es somit überwindet. Ich bin dadurch verwandelt worden. Ich habe dem Leben mehr zugetraut. Vieles habe ich von der Passion Jesu besser verstanden. Seine Passion, seine Leidenschaft, ist von der Liebe Gottes getragen worden, der einen weiteren Horizont hat als wir. Doch diese Passion kann auch zum Leiden führen. Die Auferstehung Jesu öffnet mich jedoch für das andere Leben, das das Leiden integriert. Daraus kann Verwandlung entstehen.

Am Pfingstfest haben wir die Weite Gottes noch einmal intensiv gespürt. Wir wollten die neue Botschaft nur für uns. Gott wollte aber auch die anderen Völker mit in die Verheißung hineinnehmen. Auch an die anderen war die frohe Botschaft gerichtet. Das war das Befreiende aus unserer Kurzsichtigkeit. Danke, Gott, dass du so weitsichtig bist und meinen Blick geweitet hast.

Herzliche Grüße an die Gemeinde Jesu in Havixbeck und Nienberge.
Euer Thomas, Jünger zur Zeit Jesu

PS: Ich danke meinem Schreiberling Thomas Ehrenberg in eurer Gemeinde.

Hoffnungsbotschaften

**Ich hoffe, dass meine
Generation nicht nur
kritisiert wird, sondern
Gehör bekommt.**
Lilly

**Ich hoffe, wir halten zusammen,
statt uns im Netz zu haken,
und bauen eine Welt, in der man
ohne Angst leben kann.**
Lukas W.

Schau, die Welt
endet immer
irgendwo.

Irgendwo
ist die Sonne
untergegangen.

Irgendwo
ist es
völlig dunkel geworden.

Irgendwo
endete es
mit der zugeschlagenen Tür,
der zerschlagenen Hoffnung.

Irgendwo
endete es
mit einer Zartheit,
die dir das Herz
brechen wird.

HOFFNUNGSSEGEN

2022 las ich im „Anderen Advent“ eine Übersetzung von „Blessing when the world is ending“ von Jan Richardson. In dem Jahr gab es in unserer Familie einige Tiefs und mir schenkte dieser Segen Hoffnung. Ein Segen ist ein Zuspruch Gottes. Das Kalenderblatt hängt bis heute in meinem Arbeitszimmer. Ich gebe diesen Segen gerne weiter, wenn mir für Freund*innen oder Familienmitglieder die eigenen Worte fehlen.

Vanessa Düro

Aber, hör zu,
dieser Segen will
alles sein
außer verdrießlich.
Er ist nicht gekommen,
um Verzweiflung zu säen.

Er ist ganz einfach hier,
weil es nichts gibt,
für das ein Segen
besser passen würde
als ein Ende,
nichts, was mehr
nach einem Segen verlangt,
als eine Welt,
die auseinanderfällt.

Dieser Segen
wird dich nicht bestimmen,
wird dich nicht flicken,
wird dich nicht
in falscher Sicherheit wiegen;
er wird dir nichts erzählen
über eine sich öffnende Tür,
wenn eine andere sich schließt.

Er wird sich einfach
an Deine Seite setzen,
mitten in die Scherben
und ganz sanft dein Gesicht
in die Richtung drehen,
aus der das
Licht kommen wird,
sich versammelnd
über dir,
wenn die Welt
wieder neu beginnt.

JAN RICHARDSON

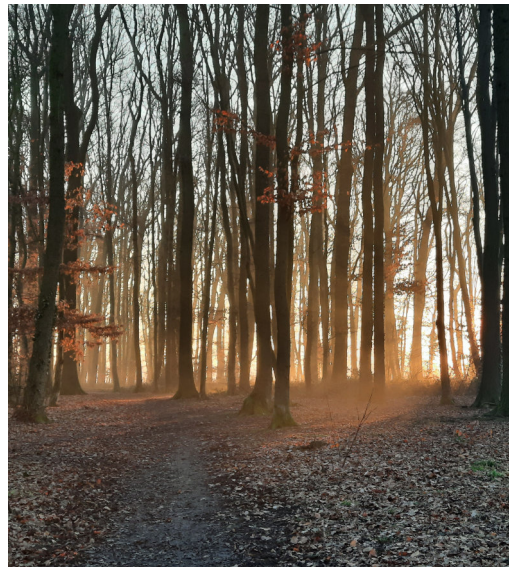
HOFFNUNG IM ALLTAG

Manche Tage fühlen sich an, als hätten sie schon verloren, bevor sie richtig begonnen haben. Der Wecker klingelt früh. Aufstehen, Brotdosen füllen; Kinder wecken, motivieren, antreiben. Schnell selbst einen Kaffee, der oft kalt wird. Dann geht es weiter: Arbeiten, Termine organisieren, E-Mails beantworten, mit dem Hund hinausgehen – egal bei welchem Wetter; Arztbesuche, Fahrdienste, Einkaufen, Haushalt. Der Tag ist dicht gepackt, keine Zeit zum Innehalten.

Besonders in der dunklen Jahreszeit, wenn es draußen zusätzlich regnet, früh dunkel wird und der Himmel seit Tagen kein Blau zeigt, merke ich, wie mir das zusetzt. Die vielen Aufgaben erschlagen mich manchmal, lassen kaum Raum für mich selbst. Ich werde schneller müde, ungeduldig, missmutig. Hoffnung und Freude fühlen sich dann weit weg an. Gerade dann frage ich mich: Woher nehme ich Halt und Zuversicht? Was trägt mich, wenn der Alltag schwer ist oder Traurigkeit dazukommt?



Ich habe gemerkt, dass meine Hoffnung nicht aus großen Ereignissen entsteht: Sie zeigt sich leise und unscheinbar – in kleinen Momenten mitten im Alltag. Beim Spaziergang mit dem Hund zum Beispiel. Der Regen hat gerade aufgehört, die Luft riecht frisch, und am Wegesrand entdecke ich eine kräftig gefärbte Blume. Nichts Spektakuläres – aber sie ist da, unbeirrt, lebendig. Für einen Moment bleibe ich stehen, bewundere sie. Atme durch. Oder im Auto, auf dem Weg zum nächsten Termin. Die Fahrt, die ich früher nur als notwendige Strecke gesehen habe, wird zum Gesprächsraum, zum Zuhören und zum Austausch mit einem lieben Menschen. Beim Einkauf lächelt mir eine fremde Person zu.



Hoffnung liegt für mich in diesen kleinen Unterbrechungen des Funktionierens. Diese Momente geben mir Halt. Sie erinnern mich daran, dass es in jedem Tag mehr als Pflichten und Termine gibt. Dass da wichtige Beziehungen sind, Sinn - Lichtpunkte. Hoffnung bedeutet für mich deshalb nicht, dass alles schnell wieder gut wird. Hoffnung heißt, den nächsten Schritt gehen zu können. Getragen zu sein, auch wenn der Weg dunkel ist.



Vielleicht ist Hoffnung genau das: die Fähigkeit, das Kleine wahrzunehmen. Eine schöne Blume. Licht, das durch den Wald gefiltert wird. Einen freundlichen Blick. Ein gutes Wort. Zeichen dafür, dass Gott mitten im Alltag präsent ist – nicht nur in den großen Antworten, sondern in den leisen Zusagen. Mein Alltag bleibt oft stressig und die Tage sind weiterhin voll. Der Himmel ist nicht immer hell. Aber ich bemühe mich jeden Tag, nach den kleinen Lichtpunkten zu suchen. Und manchmal reicht schon einer, um den nächsten Schritt zu gehen.

Aus der Gemeinde

HOFFUNGSBOTSCHAFTEN, DIE BEWEGEN

WEIHNACHTSPOST FÜR JUNGE MENSCHEN

Seit einigen Jahren schon verschickt unsere Kirchengemeinde Weihnachtsbriefe, und dieses Jahr wurde erstmalig auch eine besondere Postkarte für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren verschickt: besonders groß und bunt war sie und lud ein, auf der Website furchtlos2026.de eine persönliche Hoffnungsbotschaft zu hinterlassen. Sie finden einige dieser Botschaften im Heft verteilt!

Das Motto für alle Weihnachtsgrüße lautete: „Fürchtet euch nicht!“ – ein Satz, der alt ist, aber aktueller kaum sein könnte. Neugierig geworden? Dann klicken Sie sich selbst hinein: www.furchtlos2026.de und [#furchtlos2026](https://twitter.com/furchtlos2026).

Aus dem Presbyterium

Gebäude Havixbeck

In Havixbeck kennen wir uns mit Baustellen, die still stehen, ja ein wenig aus (siehe aktuell Sandsteinkreisel in Havixbeck). Deshalb wissen wir, dass gute Information und Transparenz wichtig sind.

Unser Bauvorhaben in Havixbeck ruht im Moment äußerlich auch. Seit der Gemeindeversammlung im September gibt es nicht wirklich Neues zu berichten. Das heißt aber nicht, dass tatsächlich Stillstand ist. Vielmehr befinden wir uns gerade in einer wichtigen Phase. Bevor die Planungen nämlich jetzt in die Tiefe gehen und damit auch hohe Kosten anfallen, bat der Investor darum, einen sogenannten „Letter of Intent“ (LOI), also eine Absichtserklärung, zu unterzeichnen, in der sich beide Seiten grundsätzlich auf die Durchführung des Projekts verständigen und in dem schon entscheidende Rahmenbedingungen festgehalten werden. Auch wenn das noch nicht der eigentliche Erbpachtvertrag ist, hat dieser „LOI“ einen sehr verbindlichen Stellenwert.

Solche „LOI“ sind in der Baubranche durchaus üblich. Da wir als Kirchengemeinde aber nicht alleine entscheiden können, sondern auf die Unterstützung und vor allem letztlich auf die Genehmigung durch den Kirchenkreis und vor allem die Landeskirche angewiesen sind, liegt dieser „LOI“ derzeit der Landeskirche zur Prüfung vor.

Sobald offene Fragen geklärt sind und wir den „LOI“ dann hoffentlich auch unterzeichnen können, geht es im Interesse beider Seiten sicher mit Voll-dampf weiter – aufbauend auf den Planungen, die in der Gemeindeversammlung vorgestellt wurden.

Bis dahin kommt es einfach zu baustellenbedingten Verzögerungen ...

Kooperationsraum 2

Neben der Gebäudethematik – und natürlich den „laufenden Geschäften“ im Hinblick auf das Gemeindeleben – ist das Presbyterium und sind wir als Gemeinde mit den Nachbargemeinden im Kooperationsraum im Gespräch.

Hier hat es in den letzten Monaten **wichtige Klärungen** gegeben:

Die **Matthäusgemeinde** gehört nicht mehr zu unserem Kooperationsraum, sondern geht – auf eigenen Wunsch – ihren Weg ohne Partner in einem Kooperationsraum.

Auch mit der **Lukasgemeinde** in Gievenbeck hat es im November eine endgültige Klärung gegeben, dass die Gemeinde in unserem Kooperationsraum nicht mitmacht.

Diese Klärungen waren wichtig für die verbleibenden Gemeinden im Raum 2:

Neben **Havixbeck/Nienberge** sind dies die Gemeinden **Roxel** (mit den Gemeindeteilen Roxel, Bösensell und

Albachten), **Johannes** (mit den Gemeindeteilen Gnaden und Martin-Luther) sowie **Thomas** (mit den Gemeindeteilen Jakobus und Trinitatis).

Die Gespräche untereinander haben sich **intensiviert** und sind sehr vertrauensvoll und positiv.

Zwei Schwerpunktthemen bestimmen dabei unsere Gespräche:

1. Wie stellen wir uns als Kooperationsraum so auf, dass wir auch in den 30er Jahren noch arbeitsfähig sind und **gute Strukturen** haben, um Kirche zu leben? Zu diesem Themenkomplex gehören vor allem die Unterthemen:

- **Personal** (beim Pfarrpersonal ist eigentlich klar, dass die nächsten beiden Stellen, die aus was für Gründen auch immer im Kooperationsraum frei werden, nicht wiederbesetzt werden. Stattdessen wird der Stellenanteil von Gemeindepädagog*innen bzw. Diakon*innen erhöht).
- **Gebäude**
- **Finanzen**

2. Zudem sind wir gut im Gespräch miteinander, wie wir uns **als Kooperationsraum inhaltlich** aufstellen wollen. Was ist unser **Profil**? Wo liegen unsere **Schwerpunkte**? Was kann jede **Gemeinde**, was kann jede/r hauptamtlich **Mitarbeitende** in den Raum mit **einbringen**? Wir möchten dabei gerne möglichst **ga-**

benorientiert miteinander arbeiten. Das heißt, dass zukünftig verschiedene Bereiche von Gemeindeleben mehr und mehr von einer hauptamtlichen Person im Raum verantwortet wird, die diesen Schwerpunkt ohnehin hat (z. B. Arbeit mit Konfis und Jugendlichen, mit Kindern und Familien, mit Seniorinnen und Senioren; Schwerpunkte in den Themen Leitung und Verwaltung ...)

Am 6. Februar hat es ein erstes Treffen aller Presbyterien (also nicht nur der Steuerungsgruppe) bei uns in Havixbeck gegeben. Wir möchten den Prozess transparent und informativ gestalten – weswegen wir auch in jedem Gemeindebrief darüber informieren.

Ja, das wird spürbare Veränderungen in den Gemeinden mit sich bringen! Im Moment merken wir das noch nicht, weil jede Pfarrstelle in unserem Raum besetzt ist und die Zuordnungen personell sehr klar geregelt sind. Wir müssen aber jetzt schon so denken und planen, dass wir vorbereitet sind, wenn eine Stelle frei wird. Spätestens dann sind die verbleibenden Hauptamtlichen gemeinsam für alle Menschen im Kooperationsraum verantwortlich.

Das kann bedeuten, dass Gottesdienstzeiten im Raum aufeinander abgestimmt werden. Das kann auch zur Reduktion von Gottesdiensten an den

Standorten führen, wobei dann in die Nachbargemeinde(n) eingeladen wird.

Konfi-Arbeit findet dann vielleicht nicht mehr direkt am Ort statt, sondern wird von zwei oder mehr Gemeinden gemeinsam verantwortet. Eigentlich kennen wir das ja schon, weil auch in unserer Gemeinde mit den zwei Standorten die Nienberger – danke dafür! – für die Konfi-Tage in der Regel nach Havixbeck kommen.

Und das kann sogar dazu führen, dass wir über die bisherigen Gemeindegrenzen neu nachdenken. Wichtig ist,

dass es dabei nicht darum geht, Gemeindearbeit, die am Ort gut läuft und lebendig ist, zu beschneiden. Im Gegenteil! Durch mögliche Verbindungen oder Zusammenschlüsse wird es vielleicht irgendwann einmal darum gehen, die Struktur-, Gemeindeleitungs- und Verwaltungsebene zu verschlanken und zu optimieren. Wie das aussehen könnte, darüber müssen wir uns verständigen.

Ob und wann das alles kommt, ist zurzeit noch unklar. Aber meiner Einschätzung nach geht es klar in diese Richtung. Die Gemeinden in der Innenstadt haben bereits eine Absichtserklärung formuliert, dass sie 2028 eine Gemeinde werden.

Ja, Kirche verändert sich.

Aber ich werde nicht müde zu sagen: Das ist – geschichtlich gesehen – vollkommen normal! Unser Auftrag und der Segen Gottes dafür, unsere Berufung, Kirche in unserer Zeit (!) zu leben, verändert sich dadurch in keiner Weise. Wir sind Kirche Jesu Christi! Wir haben uns nicht selber gemacht, und wir sind für diese Kirche zwar unverzichtbar wichtig, aber letztlich



Im Gottesdienst am 25. Januar 2026 wurde unsere Organistin Liza Smirnova verabschiedet; dabei wurde deutlich, dass die Gemeinde und Liza sich schweren Herzens trennen.
Foto: Daniel Müllenmeister

nicht verantwortlich – Gott sei Dank!
Deshalb: Lasst uns zuversichtlich und
fröhlich unseren Weg weitergehen.

Und in all dem ist noch eine weitere
Dimension wichtig: Die **Ökumene!**
Bei allem Suchen nach guten Wegen
im Kooperationsraum wollen wir mit
unseren jeweiligen katholischen
Schwestergemeinden vor Ort gucken,
wie wir Kirche leben können. Denn in
allen Planungen bleibt die Ortsge-
meinschaft, in der Menschen leben
und Leben miteinander teilen, eben
zentral wichtig.

Wenden Sie sich bei Fragen oder Ge-
sprächsbedarf bitte gerne an Pfr. Oli-
ver Kösters oder Presbyter Matthias
Bäumer, der ebenso Mitglied der Steu-
erungsgruppe im Kooperationsraum
ist.

Über gemeinsame Gottesdienste und
Aktionen im Kooperationsraum infor-
mieren wir weiter unten – und hier
zeigt sich, dass die Kooperation
durchaus eine Bereicherung ist!



Am Freitag, dem 06.02., hat erstmals ein Treffen aller Presbyterien des Kooperationsraumes bei uns in Havixbeck stattgefunden. Die Begegnungen waren schön und vertrauensbildend, und die Freude ist sichtbar, als „Raum-2-Rad“ unterwegs zu sein.

Foto: privat

„Mit Gefühl! Sieben Woche ohne Härte!“ Fastenaktion in Nienberge und Havixbeck

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr.

Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16.

Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor

Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! So schrieb der Bischof Ralf Meister in Hannover. Herr Meister ist Botschafter der Aktion „7 Wochen ohne“.

Ich möchte mich mit Ihnen auch auf den Weg „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte!“ begeben.

An folgenden Tagen treffen wir uns, um uns mit diesen Themen zum Motto der Fastenaktion zu beschäftigen:

- Mittwoch, **4. März**, um 20:15 Uhr
Thema: **Verletzlichkeit**, in Nienberge
- Mittwoch, **11. März**, um 20:15 Uhr
Thema: **Mitgefühl**, in Havixbeck
- Mittwoch, **25. März**, um 20:15 Uhr
Thema: **Sanfte Töne**, in Nienberge

Im Februar fanden schon zwei Abende statt; herzliche Einladung – auch für Späteinsteigende im März! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
Ihr/Euer Pfarrer Thomas Ehrenberg

Gemeinsam durch die Heilige Woche

Mit dem Palmsonntag beginnt die „Heilige Woche“, in der wir des Leidens und Sterbens Jesu gedenken.

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Wir beginnen mit Jesus und den Jüngern am Gründonnerstag.

Miteinander essen, Gemeinschaft teilen, kommen und da sein dürfen, wie man ist. Das zeichnet das Tischabendmahl aus.

Am Gründonnerstag (02.04.) sind wir wieder eingeladen, miteinander das Tischabendmahl zu feiern: In der Tradition Jesu mit seinen Jüngern, und im Vertrauen darauf, dass Jesus selbst der Einladende ist und wir mit ihm gemeinsam feiern.

Das Tischabendmahl geht zurück auf das jüdische Passahfest, das Jesus in der Nacht vor seinem Tod am Karfreitag mit seinen Jüngern gefeiert hat. Dabei wurden traditionell ungesäuertes Brot, geröstetes Lamm und roter Wein verzehrt. Bevor gegessen wurde, segnete der Hausvorstand Brot und Wein. Bei seinem letzten Abendmahl gab Jesus dem jüdischen Passahfest seine christliche Bedeutung. In Erinnerung an dieses letzte Abendmahl Jesu wollen wir zu Gründonnerstag auch in diesem Jahr wieder zu einer Abendmahlsfeier an Tischen einladen, die wie zu Jesu Zeiten Abend-

mahl und Mahlzeit miteinander verbindet.

Wir gestalten das Tischabendmahl immer als Mitbringbuffet: Jede/r, die/der mag und kann, bringt eine Kleinigkeit mit. Das ist aber absolut kein Muss! Jede und jeder ist herzlich willkommen. Das Gleiche gilt für eine Voranmeldung: Um das Essen besser planen zu können, bitten die Vorbereitungsteams nach Möglichkeit um eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro (02507-7068). Selbstverständlich sind aber auch Kurzentschlossene herzlich willkommen. Es ist immer genug da, zumal die Gemeinde auch Essen vorhält und für die Getränke sorgt.

Beginn ist **um 18:30 Uhr in Havixbeck, Gemeindezentrum, und zeitgleich in Nienberge, Lydia-Gemeindezentrum.**

Karfreitag

Am Karfreitag feiern wir **um 11:00 Uhr** einen Gottesdienst mit Abendmahl in **Havixbeck**.

In **Nienberge** feiern wir einen **Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu** am Nachmittag **um 15:00 Uhr**.

Osternacht mit Jugendlichen – auch für Erwachsene

Vom Karfreitag geht es in den Kar Samstag und die Osternacht. In Havixbeck feiern wir wieder einen



Dem Glück auf der Spur; in der Kirche kunterbunt gab es viele Ideen, was Glück bedeuten könnte: Pommes (!), gute Laune, keinen Streit haben, Freundschaft. Pfarrer Dr. Oliver Kösters ergänzte, dass er auch Glück empfinde, wenn er wisse, dass eine Geschichte gut ausgeht und erinnerte an die Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5). Foto: privat

stimmungsvollen Gottesdienst, der uns in die geheimnisvolle Nacht der Auferstehung Jesu hineinführt. Er wird maßgeblich von unseren Jugendteamer vorbereitet, ist aber ein **Gottesdienst für alle Generationen**.

Wir beginnen am Samstag, dem **4. April, um 21:30 Uhr** in der dunklen Kirche. Wir hören Texte aus der Bibel, die uns durch die Geschichte Gottes mit uns Menschen führt – und im Ostererlebnis ihr Ziel findet. Wir singen gemeinsam, vor allem Taizé-Lieder, und gehen durch die Nacht ins Licht, entzünden Kerzen an der neuen Osterkerze. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es noch ein Programm mit **Stockbrotessen im und am Jugendzentrum „EVA“** geben.

Wir freuen uns auf einen **stimmungsvollen Beginn der Osterfeiern**.

Ostersonntag

Der Tag bricht an – **Ostermorgen**. Früh **um 07:00 Uhr feiern wir die Auferstehungsandacht auf dem Friedhof in Havixbeck**. Ein besonderes Erlebnis, fast noch in der Dunkelheit auf dem Friedhof zu stehen. Die Posaunen lassen den Choral „Christ ist erstanden...“ über den Gräbern erklingen. Auferstehung wird spürbar. Um **10:00 Uhr** feiern wir dann einen **Familiengottesdienst** in Havixbeck und ebenfalls um **10:00 Uhr einen Ostergottesdienst mit Abendmahl** in Nienberge.

Herzliche Einladung, miteinander durch die Heilige Woche zu gehen!

Ostermontag im Kooperationsraum

Einladung zum Osterspaziergang am Aasee! Siehe **den Flyer** auf der nächsten Seite.

AUF, AUF!

OSTERMONTAG AM AASEE

MIT DEN NACHBARGEMEINDEN HAVIXBECK-NIENBERGE, JOHANNES,
ROXEL-ALBACHTEN UND THOMAS

START: 11 UHR AN DER JAKOBUSKIRCHE (AASEESTADT)

OSTERSPAZIERGANG MIT IMPULSEN UND MITMACHAKTIONEN FÜR ALLE GENERATIONEN

Senioren-Kino

In unserer Gemeinde gibt es das schöne, mehrmals im Jahr stattfindende **Senioren-Café**. Einmal im Jahr gibt es zusätzlich zu Kaffee, Kuchen und Schnittchen eine Filmvorführung. So auch wieder in diesem Frühjahr.

Am Mittwoch, dem 18. März 2026, um 14:30 Uhr

ist es wieder so weit, dann treffen wir wieder alte „Film-Bekannte“. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf einen schönen, fröhlichen Nachmittag mit Ihnen und Ihren Freundinnen und Freunden **im Gemeindezentrum in Havixbeck**.

Mit vielen Grüßen, Ihr Vorbereitungs-Team

Ich bin Gemeinde: Greta Zahn

Ich bin Greta, 17 Jahre alt, und seit drei Jahren Teamerin. Ich helfe bei Aktionen und Projekten für Kinder, z. B. Kirche Kunterbunt, mit. Mir macht es Spaß, anderen zu helfen, sie zu unterstützen und gemeinsam schöne Momente zu erleben. Ich bin Gemeinde, weil mir Gemeinschaft und Zusammenhalt wichtig sind. Gemeinde ist für mich ein Ort, an dem man Freundschaften schließen, Glauben erleben und füreinander da sein kann, und sie gibt mir die Möglichkeit, Neues zu lernen, Freude zu teilen und aktiv mitzuwirken.

Greta Zahn



Weihnachtsgruß und Weihnachtsspendenaktion

Ende November haben wir wieder unsere alljährliche Weihnachtsbriefaktion gestartet. Im Vordergrund steht für uns dabei der Weihnachtsgruß!

Erstmals haben auch junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren einen Weihnachtsgruß bekommen – eine „Jugendvariante“, in der kein Spendenbrief enthalten war. Diese Aktion war koordiniert vom und im Kirchenkreis Münster. Wir fanden die Aktion einfach klasse und hoffen, dass sich viele Jugendliche und junge Erwachsene über den Engelsgruß „Fürchtet euch nicht!“

(www.furchtlos2026.de) gefreut haben.

Alle Gemeindeglieder ab 26 Jahren bekamen neben einem Weihnachts-

gruß auch einen Brief mit der Möglichkeit, für die Gemeindegemeinschaft zu spenden. Und wieder wurde eine unfassbare Summe gespendet. Zwischen Ende November und Ende Januar waren es **über 12.000 €!** Das ist einfach großartig und zeigt uns, wie viele Menschen mit ihrer Kirchengemeinde verbunden sind. Ein großer Dank dafür!

Im Moment sind wir mit der Verwendung der Spendengelder noch zurückhaltend, weil ja bald hohe Ausgaben auf uns zukommen werden, um das neue Gemeindezentrum einzurichten. In jedem Fall kommen die Spenden dem Gemeindeleben zugute.

Verabschiedung und Einführung im Marienstift



Von li.: Ehepaar Blomberg, Pfr. Dr. Oliver Kösters und Tobias Vormann, Leiter der Einrichtung. Fotos: Ingrid Kaumanns

... und Neubeginn

Nach der Verabschiedung stellte Pfr. Kösters Cornelia und Uwe Linden als Nachfolger in diesem Dienst vor und begrüßte sie. Wie schön, dass unsere Gemeinde diese wichtige Tätigkeit nahtlos fortsetzen kann. Ehepaar Linden wird dabei von Hermann Roters unterstützt, der schon länger im Team ist.

Von li.: Uwe und Cornelia Linden, Hermann Roters und Pfr. Dr. Kösters.

Verabschiedung ...

Am Ende des Dezember-Gottesdienstes im Jahr 2025 im Marienstift wurden Marion Jaeger-Blomberg und Rudolf Blomberg herzlich verabschiedet. Über viele Jahre haben sie mit ganz viel Herz und Einsatz die Gottesdienste im Marienstift begleitet und vor allem einen engen Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern gehalten. So haben sie z. B. zu jedem Gottesdienst mit einer selbst gestalteten Karte persönlich eingeladen. Es war deutlich zu spüren, welche herzliche Beziehung die beiden im Laufe der Jahre zu den Gottesdienstbesuchern aufgebaut hatten. Pfr. Oliver Kösters sprach für all das einen herzlichen Dank im Namen der Gemeinde aus.



Wir sind Gemeinde: Cornelia und Uwe Linden

Wir sind Cornelia und Uwe Linden und sind 2020 (mit Rentenbeginn von Cornelia) von Wuppertal nach Havixbeck gezogen.

Nach unserer örtlichen Eingewöhnungsphase in Havixbeck und nach erst sehr zögerlichen Gottesdienstbesuchen haben wir uns mehr und mehr angesprochen gefühlt. Wir sind gut in der Gemeinde aufgenommen worden. Durch Gespräche und Ankündigungen in Gemeindebriefen sind wir auf die verschiedenen Angebote für Senioren aufmerksam geworden. Auf Nachfrage im Gemeindebüro, ob Unterstützung bei einer dieser Unternehmen gebraucht wird, können wir uns inzwischen in verschiedenen Projekten (z. B. die verschiedenen Cafés) einbringen. Wir versuchen zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Cornelia und Uwe Linden



Geburtsfrühstücke für Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren herzlich zu einem Geburtsfrühstück ein.

Zu Beginn feiern wir eine kurze Andacht. Anschließend stoßen wir gemeinsam auf das Jubiläum an. Danach wird das Frühstücksbuffet eröffnet. Nach dem Essen werden wir gemeinsam singen.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

• **10. Juli 2026**, 09:00 Uhr

• **9. Oktober 2026**, 09:00 Uhr

im Gemeindezentrum in Havixbeck.

Alle erhalten eine persönliche Einladung per Brief.

Das Team freut sich auf das gemeinsame Frühstück.

Das Vorbereitungsteam

Marina Paffrath

Dorothee Strunk-Orendi

Pfr. Thomas Ehrenberg

Konfirmationen

Noch ist es kalt, aber der Frühling liegt schon in der Luft. Ein Zeichen, dass die Konfirmationszeit naht ...

21 junge Menschen sind gerade auf ihrem Weg durch die Konfi-Zeit. Nach einem tollen Auftakt mit dem großen Konfi-Camp im Oktober treffen wir uns gerade noch an verschiedenen Samstagen und entdecken gemeinsam den Glauben. So war Anfang Februar unser Pop-Kantor Philipp Holmer bei uns und hat mit den Konfis einen eigenen Song aufgenommen. Nach dem Eltern-Konfi-Tag am 7. Februar, in dem die Jugendlichen und die Erwachsenen ihr Glaubensbekenntnis formuliert haben, geht es bei den verbleibenden Treffen um die Vorbereitung **des Vorstellungsgottesdienstes**.

Diesen feiern die Jugendlichen mit uns am **Sonntag, dem 3. Mai, um 18:00 Uhr in Havixbeck**.

Eine Woche später feiern wir dann zwei Konfirmationsgottesdienste:

- **Samstag, 9. Mai, um 11:00 Uhr in Havixbeck und**
- **Sonntag, 10. Mai, um 10:30 Uhr in St. Sebastian, Nienberge.**

Eine Konfirmandin wird dafür sogar aus Australien anreisen, wo sie mittlerweile wohnt. Wir freuen uns sehr auf dich, Hannah!

Und das sind **unsere Konfis 2026**:

Mila Bauer, Simon Bäumer, Niclas Gabriel, Daniel Grushka, Christina Härmens, David Hemker, Leo Könning, Tom Kreckel, Jerrik Pappenberg, Eva Paskarbis, Jasmin Reinthal, Hannah Riffard, Luis Scholz, Simon Schulz-Bell, Malie Schwanemeier, Merle Wardau, Leonard Wehmeyer, Felix Wessels, Maximilian Yücel, Greta Yücel und Lea Zumrode.

K-8: Neuer Konfi-Jahrgang startet mit Konfi-Camp

Jetzt schon laden wir alle Jugendlichen zur Konfi-Zeit (K-8) ein, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen. Wir tun das so früh, weil wir im Oktober, in der zweiten (!) Woche der Herbstferien, nämlich **vom 29.10. bis 01.11.**, mit unseren neuen Konfis auf ein großes, kirchenkreisweites **Konfi-Camp** fahren werden. Und das muss in den Familien ja geplant werden, da es die Ferien betrifft.

In den letzten Jahren haben wir schon an diesem Camp teilgenommen, und alle Jugendlichen und Teamer waren restlos begeistert! Mit über 300 Jugendlichen geht es ins Sport- und Tagungszentrum Hachen an den Sorpesee, wo wir von Donnerstag bis Sonntag eine coole Zeit miteinander verbringen: Gemeinschaft – auch mit Jugendlichen anderer Gemeinden –, Feiern und den Glauben entdecken.

Wir bitten die Familien, diesen Termin für die Jugendlichen freizuhalten und bei ihren Planungen zu berücksichtigen.

Ein Info- und Anmeldeabend für den K-8 findet am Dienstag, dem 19. Mai 2026, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Havixbeck statt.

Für die Planung des Konfi-Camps ist es ganz wichtig, dass wir **spätestens an diesem Abend die verbindlichen Anmeldungen** bekommen, da-

mit wir unsere Gruppengröße durchgeben können.

Wir bitten alle Familien, zu diesem Infoabend zu kommen, **gerne mit den Jugendlichen**, und das auch, wenn Sie keine eigene Einladung bekommen haben. Manchmal ist unsere Datenlage nicht so gut ...

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte gerne bei Pfr. Oliver Kösters (02507-5729511).

Hoffnungsbotschaften

Liebe Gemeinde,

wir sind Jette & Liah und seit knapp zwei Jahren sind wir jetzt als Teamer in der Gemeinde aktiv.

Jeden Tag erreichen uns viele Nachrichten – über das Handy, Soziale Medien, den Fernseher oder durch das Gespräch mit anderen. Oft nehmen wir diese Informationen ganz nebenbei auf, ohne darüber nachzudenken. Dabei gibt es auch Nachrichten, die uns zum Nachdenken bringen und uns noch länger beschäftigen.

Egal über welchen Weg wir uns informieren, Tagesschau, Zeitung oder Soziale Medien, schlechte Nachrichten aus der ganzen Welt erreichen uns jeden Tag. Um das zu verarbeiten, muss jeder seinen eigenen Weg finden, damit umzugehen. Gott ist uns dabei eine große Hilfe, doch gleichzeitig fragen wir uns, warum Gott überhaupt Leid auf der Welt zulässt oder ob er es verhindern könnte. Der Glaube bringt uns Hoffnung, aber vor allem hilft uns der Austausch mit den Menschen um uns herum.

Besonders in unserer Konfizeit hat uns das Lied „Oceans“ von Hillsong United Hoffnung gegeben und immer, wenn wir es alle zusammen gesungen haben, haben wir Gemeinschaft und Zusammenhalt gefühlt.

Gruppen und Termine in Havixbeck

Anziehungspunkt Havixbeck e. V. im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16:00 – 18:00 Uhr;
Verkauf Mi 15:00 – 19:00 Uhr
Veronika Bussmann | 0178 1983026 (es
wird zurückgerufen)

Besuchsteam im Altenheim

Cornelia und Uwe Linden

Glaubenstreff

Termine werden mitgeteilt; Beginn um
19:00 Uhr mit gemeinsamem Essen
Infos: Gemeindebüro | 02507 7068

Kinder- und Jugendzentrum EVA

Schulstraße 12 | 02507 2600

Öffnungszeiten:

Mittagspause (ab der 7. Klasse):
Mo, Mi und Do 13:15 – 14:30 Uhr

Kindertreff (ab der 1. Klasse bis 15 Jah-
re): Mo - Fr 14:30 – 17:15 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahren bis 27 Jahre):
Mo - Do 17:15 – 20:00 Uhr;

Fr 17:15 – 21:00 Uhr

Leiterin: Christin Bierbaum

Kindergottesdienstteam

Reni Freckmann und Iris Nägler
Kinderkirche@evk-havixbeck.de

Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018
Konto Volksbank Baumberge
IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;
BIC: GENODEM1BAU

Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirchengemeinde in Havixbeck

Udo Sistermann | 0177 3010398

Morgenchörchen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15 –
11:30 Uhr

Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Posaunenchor

Mi 18:00 – 19:15 Uhr
Alfred Holtmann | 02505 937676

Schweigemeditation

Mi 19:25 – 20:00 Uhr;
Fr 08:25 – 09:00 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch
16:00 – 17:30 Uhr
Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Treffpunkt Bibel

Jeden 2. Dienstag 19:30 – 21:00 Uhr,
Pfr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Ev. Gemeindezen-
trum Havixbeck statt.

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

März

	In Havixbeck	In Nienberge
01.03. Reminiszere	18:00 Uhr Abendgottesdienst mit der Kirchenband	/
06.03. Weltgebetstag	17:00 Uhr Gottesdienst in St. Dionysius	17:00 Uhr Gottesdienst im Lydia-Gemeindezentrum (Infos S. 33)
08.03. Okuli	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.03. Lätare	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
22.03. Judika	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst
29.03. Palmsonntag	/	11:00 Uhr Gottesdienst

April

	In Havixbeck	In Nienberge
02.04. Gründonnerstag	18:30 Uhr Tischabendmahl	18:30 Uhr Tischabendmahl
03.04. Karfreitag	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
04.04. Karsamstag	21:30 Uhr Osternacht	/
05.04. Ostersonntag	07:00 Uhr Auferstehungsandacht auf dem Friedhof 10:00 Uhr Familiengottesdienst	10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl
06.04. Ostermontag	Osterspaziergang mit Impulsen und Mitmachaktionen für alle Generationen am Aasee, mit dem Kooperationsraum	
12.04. Quasimodogeniti	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

	In Havixbeck	In Nienberge
19.04. Misericordias Domini	11:00 Uhr K-3-Abschluss-Gottesdienst	18:00 Uhr Abendgottesdienst
26.04. Jubilate	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

Mai

	In Havixbeck	In Nienberge
03.05. Kantate	18:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst K-8; mit Pop-Kantor Philipp Holmer	/
09.05. Samstag	11:00 Uhr Konfirmation	/
10.05. Rogate	11:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Konfirmation, in St. Sebastian
14.05. Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kooperationsraum in Havixbeck	
17.05. Exaudi	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
24.05. Pfingstsonntag	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
25.05. Pfingstmontag	11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst auf Pastors Wiese	/
31.05. Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst	/

Juni

	In Havixbeck	In Nienberge
07.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Kirche Kunterbunt	11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 18. März, 15. April, 20. Mai,
17. Juni um 10:00 Uhr

Gottesdienste für Kinder und Familie**ÖKUMENISCHE
KINDER-
KIRCHE**

VON DER
KATH. & EV.
KIRCHE IN
HAVIXBECK

JEDEN 4.
SONNTAG
IM MONAT
10.30-
11.30 UHR

MIT
BIBELGESCHICHTEN,
SPIEL, GESANG &
BASTELEI

**DIE TERMINE
2026:****25. JANUAR**

TORHAUS

22. FEBRUAR

EV. KIRCHE

22. MÄRZ

TORHAUS

26. APRIL

EV. KIRCHE

24. MAI

TORHAUS

28. JUNI

BÜRGERPARK

26. JULI

VORM TORHAUS



PFARREI
ST. DIONYSIUS UND ST. GEORG
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER



Evangelische
Kirchengemeinde
Havixbeck - Nienberge

Wir freuen uns immer, wenn jemand Lust hat, im Kindergottesdienstteam mitzuhelfen. Jede und jeder ist willkommen! Meldet euch einfach über die Mailadresse Kinderkirche@evk-havixbeck.de oder im Gemeindebüro!

Nienberge

Jeden 3. Sonntag im Monat treffen wir uns um 10.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian, um den Sonntag zu feiern, Geschichten aus der Bibel zu hören, zu singen, zu basteln und zu beten. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder bis einschließlich zum Grundschulalter. Im Anschluss gibt es mit Kaffee, Saft und Keksen einen gemütlichen Ausklang. Wir freuen uns auf Dich und Euch! Eltern, Großeltern und Interessierte, die bei den Vorbereitungen der Kinder-Kirche unterstützen möchten, sind herzlich willkommen, zu unserem Team dazuzustossen.

Ansprechpersonen:

Pastoralreferentin Monika Wedig (Pfarrei Liebfrauen-Überwasser)
Telefon: 0251/59688302 und Mail: wedig@bistum-muenster.de

Gruppen und Termine in Nienberge

Mit aufgenommen wurden auch Gruppen und Kreise in der katholischen Schwestergemeinde, die ökumenisch offen für alle Interessierten sind.

AK Ökumene

Der Arbeitskreis Ökumene trifft sich nach Absprache ca. alle 6 - 8 Wochen.
Ansprechpartner: Jürgen Wellmann
(juergen_wellmann@gmx.de)

AK der kath. Gemeinde: Offene Gemeinde

Ca. 8 alle Wochen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Gabi Schäfer | 4212
gabi.schaefer@posteo.de

Bläsergruppe der kath. Gemeinde St. Sebastian

Di 19:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Falke
02505 991184; Joerg.falke@t-online.de

Chor Cantabile der kath. Gemeinde

So 18:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Eva-Christina Esser
0177 6447846
evachristinaesser@gmail.com

Eine-Welt-Stand

Fr 09:00 – 12:00 Uhr im Pfarrzentrum
Der Eine-Welt-Kreis trifft sich nach Vereinbarung.
Ansprechpartnerin: Ina Zinzus | 1357
i.zinzus@gmx.de

Gemeindeausschuss der kath. Gemeinde St. Sebastian

Ca. alle 4 Wochen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Agnes Szymanski |
0175 2874294 | agnesszy@web.de

Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben
Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Gospelchor Lydia Gospel Voices
Di 19:00 – 20:45 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum
Leitung: Magdalena Matthaei
m_golo01@uni-muenster.de

Jugendzentrum (JUGI) St. Sebastian

Ansprechpartnerin: Stephanie Fark |
931517 und 0173 3870464
fark@bistum-muenster.de

kfd der kath. Gemeinde St. Sebastian

Treffen werden über die Pfarrnachrichten veröffentlicht.

Ansprechpartnerin: Agnes Szymanski |
0175 2874294 | agnesszy@web.de

Kinder- und Jugendchor der kath. Gemeinde

Mi 17:00 – 18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Lavinia Dragos |
dragos-l@bistum-muenster.de

Marktkaffee

Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Uta Schnier | 931515

Mittagstisch im Treff (Kirmstr. 18)

Mo/Mi/Fr um 12:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ingeborg Hißmann |
1278

Pfarreiausschuss der kath. Gemeinde „Schöpfung bewahren – nachhaltig handeln“

Ca. alle 8 Wochen nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Reinhard Kemper |
931516 | kemper-r@bistum-muenster.de

Ökum. Frauentreff

Mi 15:15 – 17:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Barbara Dierig | 4946

Ökum. Kindergottesdienstkreis

Mail: kinderkirche-nienberge@gmx.de

Ökum. Marktgebet

Fr 10:30 Uhr Kirche St. Sebastian
Ansprechpartner: Josef Croonenbroeck |
4230

Ökum. Seniorenkreis

Am 1. Mi im Monat um 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Heike Liebezeit |
3965

Ökum. Sozialbüro in Nienberge

Di 17:00 – 18:30 Uhr
Im Pfarrzentrum St. Sebastian | 931515

Projektchor

1. und 3. Do im Monat 19:30 Uhr
Im Lydia-Gemeindezentrum,
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Sitzen und Bewegung in der Stille

4. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr
Im Lydia-Gemeindezentrum,
Pfr. Thomas Ehrenberg | 0171 5618889

Sportverein DJK SC Nienberge

Ansprechpartnerin: Astrid Markmann
3483 | info@djk-nienberge.de

Trauercafé

Jeden 4. So im Monat 15:00 – 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Reinhard Kemper |
931516
kemper-r@bistum-muenster.de

Wenn kein Veranstaltungsort angegeben wird, fragen Sie bitte bei der Gruppenleitung nach. Telefonnummern ohne Angabe der Vorwahl gelten in Nienberge (02533).

Startschuss für die Ökumenische Kinderkirche (ÖKiKi)

Am 25.01. um 10:30 Uhr war es soweit: Mit großer Freude startete die Ökumenische Kinderkirche Havixbeck (ÖKiKi) im Torhaus an der St.-Dionysiuskirche. Dieser Gottesdienst war der feierliche Auftakt eines neuen ökumenischen Angebots, das Kinder und Familien aus der evangelischen und katholischen Gemeinde zusammenführt.

Unter dem Bild einer „Brücke aus Licht“ (siehe Bild) feierten Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren gemeinsam Gottesdienst. Es wurden Boote als Zeichen der Ökumene bemalt und gemeinsam „zu Wasser gelassen“, als

Zeichen, dass wir gemeinsam auf dem Weg sind. Mit dem Wunderkerzensegen schloss der Gottesdienst, er klang mit einem Beisammensein aus.

Die ÖKiKi möchte ein Ort sein, an dem Kinder sich willkommen fühlen, Freundschaften entstehen und der Glaube lebendig und verständlich erfahrbar wird. Gemeinsam glauben, feiern und wachsen – das ist die Idee hinter der neuen Ökumenischen Kinderkirche, die künftig an jedem 4. Sonntag im Monat stattfinden wird.

Im Mittelpunkt stehen eine kindgerechte Geschichte, Gebete, Musik und Rituale, die deutlich machen: Wir gehören zusammen, Gott verbindet uns. Unterschiedliche Wege im Glauben werden nicht getrennt, sondern als Bereicherung erlebt.

Wir freuen uns sehr über diesen Startschuss der ÖKiKi und laden alle Kinder mit ihren Familien herzlich ein, bei der ÖKiKi dabei zu sein.

Auf dem Flyer/Plakat (S. 24) stehen alle Termine bis zum Sommer 2026 mit den Treffpunkten.

Beim ersten ÖKiKi-Gottesdienst sind viele Ökumene-Boote gemeinsam unterwegs.
Foto: privat



Gemeinsamer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

„Geseget gehen“ – gemeinsamer Gottesdienst unseres Kooperationsraumes an Christi Himmelfahrt (14. Mai), 11:00 Uhr bei uns in Havixbeck. Anschließend wird gegrillt.



14. Mai 2026 um 11 Uhr
Ev. Kirche Havixbeck, Schulstr. 12
mit Imbiss



Ökumenischer Pfingstmontag

Auch in diesem Jahr laden die beiden Kirchengemeinden und der ökumenische Arbeitskreis Havixbeck zum ökumenischen Gottesdienst am

Pfingstmontag, dem 25. Mai um 11:00 Uhr auf „Pastors Wiese“ ein. Wir freuen uns auf ein geisterfülltes Fest unter blauem Himmel.

Organist*in gesucht!

Durch das Ausscheiden von Liza Smirnova ist zurzeit unsere Organistenstelle in Havixbeck vakant. Der Stellenumfang beträgt 3,5/39 Wochenstunden.

Vor allem die Sonntagsgottesdienste (dreimal im Monat) sind uns wichtig. Wir suchen jemanden, der/die einerseits Orgel spielen kann (im Idealfall C-Musiker*in), aber auch Freude hat, neues geistliches Liedgut am Klavier zu begleiten. Bezahlte wird nach BAT-KF. Bitte melden Sie sich bei Interesse

oder Nachfragen doch bei Pfr. Oliver Kösters.

Bis wir eine*n neue*n Hauptamtliche*n gefunden haben, suchen wir Talente aus unserer eigenen Gemeinde, die es ja vielfach gibt!

Falls jemand in der Lage ist und Lust hätte, einige wenige Gottesdienste im Jahr musikalisch zu begleiten, meldet euch bitte ebenso bei Pfr. Oliver Kösters.

Glaubenstreff in Havixbeck

Aus dem letzten Glaubenskurs entstanden, trifft sich regelmäßig eine für neue Teilnehmer **offene Gruppe**, die sich unterschiedlichen biblischen Themen widmet und einen guten und offenen Austausch untereinander pflegt, für den immer genügend Zeit bleibt.

Die Treffen finden immer an einem Montag statt und beginnen mit einem

Mitbringbüfett um 19:00 Uhr; um 19:30 Uhr beginnt der inhaltliche Teil; er endet gegen 21:15 Uhr.

Die nächsten Termine sind:

9. und 23. März; 13. und 27. April; 11. Mai; 8. und 22. Juni und 13. Juli.

Herzliche Einladung!

Hoffnungsbotschaften

Hoffnung – mehr als nur ein Gefühl

In der jetzigen Ausgabe unseres Gemeindebriefes möchten wir uns einem Thema widmen, das uns alle berührt: Hoffnung.

Hoffnung ist mehr als nur ein Gefühl. Sie ist die innere Kraft, an eine positive Veränderung zu glauben – auch wenn es dafür keine Garantie gibt. Hoffnung sagt uns: „Es muss nicht für immer so bleiben, wie es gerade ist.“

Sie ist eine Haltung gegenüber dem Leben: sich selbst zuzutrauen, zu wachsen, offen zu bleiben für neue Möglichkeiten und weiterzugehen, auch wenn der nächste Schritt unsicher ist. Manchmal ist Hoffnung leise – ein „Ich gebe mich nicht auf“ oder „Ich schaue, was morgen möglich ist.“

Hoffnung und Glaube sind eng verbunden. Glaube ist das Fundament – das Vertrauen, dass etwas Bestand hat. Hoffnung ist die Bewegung nach vorne – die Erwartung, dass es gut werden kann. Ohne Glauben wird Hoffnung fragil, ohne Hoffnung bleibt Glaube abstrakt.

Im christlichen Kontext gehört Hoffnung zu den drei theologischen Tugenden: Glaube, Hoffnung, Liebe. Sie ist ein Licht, das den Weg auch in dunklen Zeiten erhellt und lädt uns ein, mutig voranzuschreiten – getragen von Glaube und Liebe.

Aus der Gemeinde

Ich wünsche mir, dass
wir voneinander lernen:
von den Stärken
der:des anderen
Menschen,
von unterschiedlichen
Kulturen...
Lasse

Ich wünsche mir, dass
ich geliebt werde für die
Person, die ich bin.
Ich wünsche mir,
dass ich andere Personen
so nehmen kann,
wie sie sind!
Lissi

Ich bin Gemeinde: Malin Blomberg

Mein Name ist Malin Blomberg und ich bin seit meiner Taufe 2008 ein Teil der Gemeinde. Nun freue ich mich sehr, Teil der Konfiteamer zu sein, weil es mir viel Spaß macht, die Konfis auf ihrem Weg zu begleiten und weil ich unter den Teamern viele Freunde gefunden habe.

Außerdem habe ich seit neustem die Schweigemeditation für mich entdeckt und gehe nun ab und zu hin. Sie erinnert mich an die Wochen in Taizé, die ich gemeinsam mit einem kleinen Teil der Gemeinde nun schon zwei Mal erleben durfte und an die ich mich immer wieder warmen Herzens erinnere.

Ich treffe immer sehr gerne auf die Menschen meiner Gemeinde und ihre freundlichen und offenen Gesichter.

Malin Blomberg



Hoffnungsbotschaften

UMGANG MIT NACHRICHTEN

Ich habe für mich einen bewussten Umgang mit Nachrichten gefunden und lese oder höre nur sehr wenig davon. Diese Entscheidung ist aus meiner aktuellen Lebenssituation heraus gewachsen. Die ständige Fülle an Informationen hat mich oft unruhig gemacht.

Nicht alles liegt in meiner Hand. In Hoffnung und Vertrauen auf Gott kann ich mich bewusster auf das Jetzt konzentrieren.

Aus der Gemeinde

Ökumenische Taizé-Fahrt 2026

Wir sind angemeldet!

Vom 16. bis 23. August (vorletzte Woche der Sommerferien) geht es wieder nach Taizé. Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde in Lüdinghausen und in ökumenischer Verbundenheit mit den Kirchengemeinden in Havixbeck und Nienberge sind wir für eine Woche zu Gast bei den Brüdern von Taizé. Und damit sind wir zugleich Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft, zu der pro Woche ca. 4.000 bis 5.000 Jugendliche aus aller Welt gehören.

Die Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 29 Jahren kostet **200 €**. Unterstützung ist möglich. In begrenzter Zahl können auch Erwachsene mitfahren.

Also los – es wird ein unvergleichliches Erlebnis!

Zur Homepage von Taizé findet ihr mit diesem QR-Code:



Anmelden könnt ihr Jugendlichen euch über unsere Homepage oder direkt hier:



Ausflug für Seniorinnen und Senioren

Am Sonntag, dem 7. Juni 2026, werden die Seniorinnen und Senioren aus Havixbeck und Nienberge sich wieder aufmachen, um einen Ort zu entdecken. Wir planen gerade mit Bad Sasendorf. Dort werden wir das Salzmuseum besuchen und anschlie-

Bend zusammen Kaffee trinken. Rechtzeitig werden wir einen Anmeldeflyer in der Gemeinde auslegen. Weitere Informationen bei Pfr. Thomas Ehrenberg (Tel. 0171 5618889)

Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Gottesdienste am 6. März

in Havixbeck um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius

in Nienberge um 15:30 Uhr: Einführung mit Kaffee und Kuchen
im katholischen Pfarrzentrum,
um 17:00 Uhr: **Gottesdienst im Lydia-Gemeindezentrum.**



**PFARREI
ST. DIONYSIUS UND ST. GEORG**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER



Zum ersten Advent 2025, pünktlich zum neuen Kirchenjahr, wurde die St. Georg-Stiftskirche nach einer umfänglichen Innenraumsanierung feierlich wiedereröffnet. Wir möchten auch unseren evangelischen Geschwistern im Glauben mit einigen Bildern den umgestalteten Innenraum der Kirche in Hohenholte vorstellen. Die Anordnung der Stühle in einem Oval will die feiernde Gemeinde mehr konzentrieren und zusammenführen. Die mobile Bestuhlung macht eine flexible Nutzung des Gottesdienstraumes gut möglich. Der Taufstein steht nun an sehr präserter Stelle und will die Eintretenden daran erinnern, dass die Taufe den Beginn unseres Weges als Christen darstellt. Besuchen und entdecken Sie gerne unseren neugestalteten Kirchraum.

*Für die Steuerungsgruppe:
Marc Heilenkötter, Pfarrer*



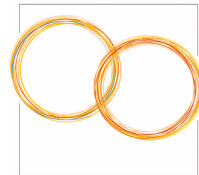
Alle Jahre wieder – ökumenisches Krippenspiel in St. Sebastian. Alle Jahre wieder geschieht dort ein kleines Wunder – aus chaotischen/wuseligen Proben mit diesmal 22 Kindern wurde ein tolles Mitmachkrippenspiel für die ganze Gemeinde.
Foto: privat

Amtshandlungen

In Havixbeck wurden getauft



In Havixbeck sind verstorben



In Nienberge sind verstorben

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



Leben wir,
so leben wir dem Herrn;
Sterben wir,
so sterben wir dem Herrn.
Darum: ob wir leben oder
sterben, so sind wir des Herrn
Römer 14,7

Geburtstage

Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters und Pfr. Ehrenberg

Gerne gratulieren Pfr. Oliver Kösters und Pfr. Thomas Ehrenberg Ihnen auch persönlich zum Geburtstag, bei einem Besuch oder zumindest per Telefon. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Bescheid, wenn Sie sich über einen Anruf oder einen Besuch freuen würden.

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen!

Veröffentlichung im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

In Nienberge

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Veranstaltungstermine

Weitere Infos zur Kontaktaufnahme finden Sie hier unter „Gruppen und Termine in Havixbeck“ bzw. „in Nienberge“ und auf unserer Homepage (www.evk-havixbeck.de), in unserem Newsletter, in der Tagespresse und in den einschlägigen Gruppenforen.

04.03. Mi 20:15 Uhr	Fastenabende in Nienberge und in Havixbeck im Lydia-Gemeindezentrum am 04.03. und am 25.03.2026; im Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck am 11.03.2026 (S. 12)
06.03. Fr	Weltgebetstag in Nienberge: Beginn im Pfarrheim St. Sebastian um 15:30 Uhr; Gottesdienst um 17:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum; in Havixbeck: Gottesdienst um 17:00 Uhr in St. Dionysius (S. 33)
09.03. Mo 19:00 Uhr	Glaubenstreff; weitere Treffen am 23.03; 13. und 27.04.;11.05.; 8. und 22.06.; 13.07. in der Ev. Kirche in Havixbeck (S. 29)

10.03. Di 19:30 Uhr	Treffpunkt Bibel; weitere Termine am 14.04.; 12.05.; 09.06.;14.07. in der Ev. Kirche in Havixbeck
18.03. Mi 14:30 Uhr	Senioren-Kino mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck (S. 15)
22.03. So 10:30 Uhr	Ökum. Kinderkirche im Torhaus Havixbeck (S. 24)
29.03. So 15:30-18:00 Uhr	„... und wieder flattern durch die Lüfte ...“ Tänze zu Frühlingsanfang mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
02.04. Do 18:30 Uhr	Tischabendmahl in der Ev. Kirche Havixbeck und im Lydia-Gemeindezentrum in Nienberge (S. 13)
06.04. Mo 11:00 Uhr	Osterspaziergang mit Impulsen und Mitmachaktionen für alle Generationen am Aasee, mit dem Kooperationsraum. Start um 11:00 Uhr an der Jakobuskirche (S. 15)
15.04. Mi 15:00 Uhr	Seniorencafé im Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck
25.04. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontratänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee und Tee im Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck
26.04. So 10:30 Uhr	Ökum. Kinderkirche in der Ev. Kirche in Havixbeck (S. 24)
03.05. So 18:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis in der Ev. Kirche in Havixbeck (S. 19)
09.05. Sa 11:00 Uhr	Konfirmation in Havixbeck in der Ev. Kirche in Havixbeck (S. 19)
10.05. So 10:30 Uhr	Konfirmation in Nienberge in St. Sebastian Nienberge (S. 19)
15.05. Sa 11:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Kooperationsraum mit Imbiss in der Ev. Kirche in Havixbeck (S. 28)
19.05. Di 19:30 Uhr	Info- und Anmeldeabend für den neuen K-8 im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 20)
24.05. So 10:30 Uhr	Ökum. Kinderkirche im Torhaus Havixbeck (S. 24)
25.05. Mo 11:00 Uhr	Ökum. Pfingstgottesdienst auf Pastors Wiese in Havixbeck (S. 29)
07.06. So 10:00-12:30 Uhr	Seniorenausflug Treffpunkt an der Ev. Kirche in Havixbeck (S. 33)

17.06. Mi	Seniorencafé
15:00 Uhr	im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
21.06. So	„... des Sommers Fülle ...“ Tänze zum Sommeranfang mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
15:30-18:00 Uhr	
28.06. So	Ökum. Kinderkirche und Kirche Kunterbunt und andere
	im Bürgerpark in Havixbeck (S. 24)
12.07. So	Baumberge-Gottesdienst
11:00 Uhr	an der Bruder-Klaus-Kapelle



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

Redaktionskreis: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck (V.i.S.d.P.), Pfr. Thomas Ehrenberg, Lea-Marie Bach, Vanessa Düro, Dr. Wolfgang Huchatz, Christina Lübbering, Daniel Müllenmeister, Dr. Daniela Rehder, Dr. Kai Sina.

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068, Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Copyright: "Blessing When the World Is Ending" (S. 5) © Jan Richardson from „Circle of Grace: A Book of Blessings for the Seasons“. Used by permission. janrichardson.com

Fotos: privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co. KG

Erscheinungsweise: alle vier Monate; der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Juli 2026.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. Juni 2026.

Wir danken der Volksbank Baumberge: Sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

Pfarrer Thomas Ehrenberg: Tel. 0171 5618889

E-Mail: Thomas.Ehrenberg@ekvw.de



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Pfr. Thomas Ehrenberg

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.), Tel. s.o.

Dorothee Strunk-Orendi (Vertr.), Tel. 02507 987377

Lea-Marie Bach, Tel. 0157 30719388

Dr. Matthias Bäumer

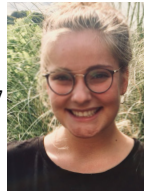
Anne Demtröder, Tel. 0176 55258347

Ortrun Lepping, Tel. 0251 8719126

David Meyer, Tel. 0170 7888393

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Dr. Kai Sina, Tel. 02533 9345258



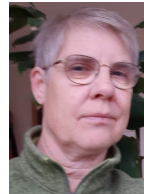
Lea-Marie Bach



Dr. Matthias Bäumer



Anne Demtröder



Ortrun Lepping



David Meyer



Daniel Müllenmeister

Gemeindebüro in Havixbeck:

Svenja Stöppel

Schulstraße 12, 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068

Öffnungszeiten: Di: 10:00 - 12:00 Uhr;

Do: 15:00 - 17:00 Uhr.

Lydia-Gemeindezentrum in Nienberge

Plettendorfstr. 1b, 48161 Münster

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



Dr. Kai Sina



Dorothee Strunk-Orendi



Svenja Stöppel



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**PERSÖNLICH.
FÜR SIE.
IN HAVIXBECK VOR ORT:**

Persönliche Beratung:

Mo - Fr: 8.00 – 19.00 Uhr

Telefon: 02507 9860-0

Jetzt Termin
vereinbaren!



Volksbank Baumberge